

Prüfbericht Nr.: 84583/08-P8

Auftraggeber: Berner Trading Holding GmbH
Bernerstraße 6
74653 Künzelsau

Auftrag: Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN ISO 12572 an der Dampfbremsfolie „BERNER Flexband Vario“

Schreiben vom:	2008-10-23	Zeichen:	-
Probeneingang:	2008-10-23	Probenentnahme:	-
	2008-11-19		
Prüfzeitraum:	2008-10-24 bis 2008-12-15		

Der Prüfbericht umfasst 4 Seiten.

Würzburg, 2014-09-30

De/mo/

i. V.


Dr. Anton Zahn



i. A.


Dipl.-Ing. Udo Dengel

Die ungekürzte oder auszugsweise Wiedergabe, Vervielfältigung und Übersetzung dieses Berichtes zu Werbezwecken bedarf der schriftlichen Genehmigung der SKZ - TeConA GmbH. Die Ergebnisse beziehen sich auf die geprüften Produkte. Die Akkreditierungen gelten nur für die in den Urkunden aufgeführten Normen und Verfahren, die im Internet unter www.skz.de eingesehen werden können.

1 Auftrag

Der Hersteller beauftragte die SKZ - TeConA GmbH durch Schreiben vom 23. Oktober 2008 mit der Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN ISO 12572 an der Dampfbremsfolie „BERNER Flexband Vario“.

2 Versuchsmaterial

Der SKZ - TeConA GmbH lag nachfolgendes Versuchsmaterial zur Prüfung vor:

- ein DIN A4-Abschnitt der Dampfbremsfolie „BERNER Flexband Vario“, transparent/weiß, Beschriftung: Satz A, $(0+3)\%$ auf $(50\pm 3)\%$

Probeneingang: 2008-10-23

- ein DIN A4-Abschnitt der Dampfbremsfolie „BERNER Flexband Vario“, transparent/weiß, Beschriftung: Satz C, $(50\pm 3)\%$ auf $(93\pm 3)\%$

Probeneingang: 2008-11-19

Nach Angaben des Auftraggebers wurden die zwei o. g. Abschnitte von derselben Rolle Dampfbremsfolie „BERNER Flexband Vario“ entnommen.

Auf die Auswahl des Probenmaterials hatte die SKZ – TeConA GmbH keinen Einfluss.

3 Versuchsdurchführung

In der Regel prüfen wir nach Normen, für die wir eine Akkreditierung haben. Die Liste aller Normen, für die wir akkreditiert sind, kann im Internet unter www.skz.de eingesehen werden.

Falls nicht anders vermerkt, wurden die Prüfungen bei Normalklima 23/50 nach EN ISO 291 : 2008-08, Klasse 1 und nach einer Lagerung von mindestens 72 Stunden in diesem Klima durchgeführt.



3.1 Bestimmung der Dicke

Die Dicke der Dampfbremsfolie wurde nach DIN 53370 : 2002-04 „Bestimmung der Dicke durch mechanische Abtastung“ an den Probekörpern für die Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit ermittelt.

3.2 Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit

Die Wasserdampfdurchlässigkeit wurde nach DIN EN ISO 12572 : 2001-09 „Wärme- und feuchtetechnisches Verhalten von Baustoffen und Bauprodukten; Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit“ bei einer Temperatur von $(23 \pm 0,5)$ °C und einem Gefälle der relativen Luftfeuchte von $(0 + 3)$ % auf (50 ± 3) % (Satz A) und einem Gefälle der relativen Luftfeuchte von (50 ± 3) % auf (93 ± 3) % (Satz C) an drei Probekörpern ermittelt. Es wurden Prüfgefäße nach Anhang C verwendet. Die Berechnung der wasserdampfdiffusionsäquivalenten Luftschichtdicke s_d erfolgte nach Abschnitt 8.7 der DIN EN ISO 12572 : 2001-09.

4 Versuchsergebnisse

Die Ergebnisse sind in den Tabellen 1 und 2 zusammengefasst.



Tabelle 1: Ergebnisse; „BERNER Flexband Vario“

Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN ISO 12572 : 2001-09, Satz A

Eigenschaft	Prüfgrundlage	Einheit	Ergebnis	
			\bar{x}	s
Dicke	DIN 53370 : 2002-04	µm	81	0
mittlerer Luftdruck	DIN EN ISO 12572 : 2001-09 Satz A Prüfbedingung 23 - 0/50	hPa	984	
Luftschichtdicke zwischen Probekörper und Trockenmittel		mm	15	
Wasserdampfdiffusionsstromdichte g		$\frac{mg}{(m^2 \cdot h)}$	139	19
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ		-	91.870	12.111
wasserdampfdiffusions-äquivalente Luftschichtdicke s_d		m	7,44	

\bar{x} = arithmetischer Mittelwert, s = Standardabweichung

Tabelle 2: Ergebnisse; „BERNER Flexband Vario“

Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN ISO 12572 : 2001-09, Satz C

Eigenschaft	Prüfgrundlage	Einheit	Ergebnis	
			\bar{x}	s
Dicke	DIN 53370 : 2002-04	µm	81	0
mittlerer Luftdruck	DIN EN ISO 12572 : 2001-09 Satz C Prüfbedingung 23 - 50/93	hPa	981	
Luftschichtdicke zwischen Probekörper und Trockenmittel		mm	15	
Wasserdampfdiffusionsstromdichte g		$\frac{mg}{(m^2 \cdot h)}$	5.054	341
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ		-	2.162	149
wasserdampfdiffusions-äquivalente Luftschichtdicke s_d		m	0,18	

\bar{x} = arithmetischer Mittelwert, s = Standardabweichung

